



Erste EP im Kasten und demnächst mit befreundeten Szene-Bands live in der Strangriede Stage: Die neue Hardcore-Band Chronicles aus Hannover.

Wut und Freundschaft

Hannoveraner Chronicles stellen erste EP vor

11. Oktober 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Heiko Mohr

Ein noch relativ neuer Name in der hannoversche Musikszene, präzise gesagt in der hiesigen Hardcore-Szene, ist die Band Chronicles. Anfang 2018 im Kern gegründet haben Chronicles nun ihre Besetzung und ihren Sound gefunden. Nachhaltig geprägt wurden die Hannoveraner von wegweisenden und einflussreichen Hardcore-Bands wie Madball, Sick Of It All, Agnostic Front oder Ignite. Das hört man auch ein Stück weit auf ihrer ersten EP „No Authority“ heraus, die Chronicles Ende Oktober veröffentlichen werden. Anfang November steigt dann ein Release-Konzert in der Strangriede Stage, bei dem sie von Slam Harder und With A Mind unterstützt werden.

In Hannover macht eine neue Hardcore-Band auf sich aufmerksam: Chronicles, fünf Musiker im Durchschnittsalter von Mitte 30 sind in puncto Hardcore mit dem Sound der Neunziger groß geworden. Neben den genannten Madball, Sick Of It All, Agnostic Front und Ignite zählen noch Bands wie Blood For Blood, H2O und Terror dazu. Alles bekannte und einflussreiche Genre-Acts.

Nach einigen Monaten Proben und ersten kleinen Gigs ist nun die Zeit gekommen, dass sich Chronicles einer größeren Öffentlichkeit vorstellen. Im heimischen Proberaum hat die Band ihre erste EP mit dem Titel „No Authority“ aufgenommen, die am 25. Oktober digital über das Label Dedication Records veröffentlicht wird. Gemischt und gemastert wurde „No Authority“ von Willi Dammeier im Institut für Wohlklangforschung.

Fünf Songs sind auf der EP enthalten, die rau, kantig und leidenschaftlich daherkommen. Direkt und

mit Klartext. Ihre kritische bis teils ablehnende Haltung gegenüber Autoritäten, bestimmten Politikern oder etwa Polizeigewalt thematisiert die Band in deutlich formulierten Songtexten. Aber es geht nicht nur um Protest oder gar Wut, sondern auch um Freundschaft und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Hardcore-Szene. Langjährig befreundet sind Chronicles unter anderem mit Bullseye, mit denen man gemeinsam die so genannten „Gangshouts“ auf die EP gebracht hat.

Release-Gig in der Strangriede Stage

Freundschaft und Gemeinschaft werden von Chronicles nicht nur in Songs besungen, sondern auch auf der Bühne und rund um Konzerte gelebt. Am Samstag, dem 9. November soll die Veröffentlichung von „No Authority“ gemeinsam mit Fans, Freunden und mit der hannoverschen Band Slam Harder und den Hildesheimern With A Mind bei einem Release-Konzert in der Strangriede Stage in der Nordstadt kräftig befeiert werden. Der Eintritt zu dieser Show wird kostenlos sein.

Weitere Infos über die Links unten in der Infobox

Links:

www.facebook.com/chronicleshc
www.facebook.com/slamharder666
www.facebook.com/withamind
www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Harter Rock´n´Roll und Anekdoten aus 15 Jahren](#)(05.02.2020)
[Gegen die „Monster im Kopf“](#)(13.01.2020)
[„Unser neues Schriftstück, unser neues Testament“](#)(04.01.2020)
[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2019 Teil 4](#)(31.12.2019)
[Das Ergebnis eines Neustarts](#)(30.10.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)